GEMEINDE **BERG**

MITTEILUNGSBLATT

Dezember 2020

Abendstimmung über dem Nebel auf dem Tannenberg bei Waldkirch

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	18
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	34
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	42
Inserate	Seite	56

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 40
mitteilungsblatt@berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe:
Freitag, 19. Februar 2021

Auflage: 1700 Exemplare

Nützliche und aktuelle Informationen finden Sie auf www.berg-tg.ch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Berg

Wie Sie wissen, werden sowohl das Budget wie auch die Jahresrechnungen üblicherweise an den Gemeindeversammlungen beschlossen. Aufgrund der COVID-19-Pandemie (Coronavirus) hat sich der Gemeinderat abermals entschlossen, eine Urnenabstimmung durchzuführen.
Anstelle der geplanten Gemeindeversammlung findet am
Sonntag, 17. Januar 2021, eine Urnenabstimmung statt.

Die Details werden in der separat erscheinenden Botschaft erläutert.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Stimmrechtsausweis und die Stimmzettel mit separater Post erhalten. Dies geschieht aus logistischen Gründen und aus Kostengründen und hat mit der Neukonzipierung der Botschaft im Format A4 zu tun.

Bitte benutzen Sie in der aktuellen Situation vorzugsweise die Möglichkeit der brieflichen Stimmabgabe.

Jede Gemeindeversammlung bietet auch Gelegenheit für persönliche Kontakte. Der Gemeinderat bedauert die Absage deshalb sehr. Da dies nun im aktuellen Fall nicht möglich ist, biete ich Ihnen für allfällige Fragen zur Urnenabstimmung auch folgende Sprechstunden an:

- Montag, 4. Januar 2021, 16.00 Uhr – 20.00 Uhr
- Mittwoch, 13. Januar 2021, 16.00 Uhr – 20.00 Uhr

Eine Voranmeldung per E-Mail thomas.bitschnau@berg@tg.ch oder Telefon ist notwendig, damit bei Bedarf eine Stellungnahme der entsprechenden Ressortleiterin oder des Ressortleiters vorgängig eingeholt werden kann.

Wir bitten Sie um Verständnis und danken Ihnen herzlich für die Teilnahme an der Urnenabstimmung vom Sonntag, 17. Januar 2021.

Definierung Legislaturziele 2020 – 2023

Am 23. und 24. Oktober 2020 ist unter der Leitung von Dr. Jean-Claude Kleiner die Klausur-Tagung des Gemeinderates durchgeführt worden. Die Tagung wurde aufgrund von Corona vom Frühjahr in den Herbst verschoben. Ursprünglich wäre es vorgesehen gewesen, diese Tagung abseits des Alltags in Gonten AI durchzuführen. Aufgrund der steigenden Zahlen hat sich der Gemeinderat dann sehr kurzfristig zu einer Verlegung des Tagungsortes nach Berg entschieden. Wegweisend für diesen Entscheid war nicht ein allfälliges Ansteckungsrisiko, sondern die Vorbildfunktion in einer Zeit, in der die Bevölkerung und die Unternehmen zum Teil wesentliche Einschränkungen in Kauf nehmen müssen.

Zukunft Berg[1]

«Berg ist auf der Höhe»

Wir setzen uns für eine moderate, qualitative Entwicklung von Berg ein. Dabei tragen wir Sorge zu unserer schönen Landschaft. Wir pflegen die öffentlichen Grünräume und fördern die Biodiversität im Sinne von «Berg etwas grüner». Wir stärken die Attraktivität als Wohngemeinde für alle Generationen und fördern insbesondere die Familienfreundlichkeit mit Tagesstrukturen sowie sicheren Schulwegen. Dazu vertiefen wir auch die Zusammen-

[1] Im Rahmen der Klausurtagung hat sich der Gemeinderat auch mit dem zukünftigen Profil bzw. den gewünschten Eigenschaften und Merkmalen von Berg auseinandergesetzt.

arbeit mit unserer Volksschule. Aktive Vereine laden zur Gestaltung der Freizeit ein und unterstützen die Integration. Wir pflegen unser Dorfbild und entwickeln das Dorfzentrum zu einem Begegnungsort. Wir setzen uns für den Erhalt der guten Erschliessung mit der Bahn ein und wollen jene mit dem Bus fördern. Die Belastung durch den privaten Verkehr versuchen wir zu dämmen.

Wir unterstützen das Gewerbe sowie die Landwirtschaft vor Ort und vertiefen den Austausch. Wir halten unsere Infrastruktur und Werke auf einem guten Stand und passen sie den neuen Herausforderungen laufend an. Zur Förderung der Nachhaltigkeit entwickeln wir unsere Gemeinde als Energiestadt weiter. Das Abfallkonzept mit den Unterflurcontainern schliessen wir ab. Wir pflegen einen haushälterischen Umgang mit unseren finanziellen Mitteln und festigen unseren attraktiven Steuerfuss.

Der Gemeinderat Berg

1. Dezember 2020

Der Gemeinderat Berg nimmt sich in den nächsten Jahren vor allem folgender Anliegen und Projekte an und hat die folgenden Legislaturziele definiert:

- Einsatz für eine qualitativ gute und nachhaltige Entwicklung von Berg
- Schutz unserer Dorfbilder im Einklang mit der neuen Baukultur
- Gestalten eines attraktiven Dorfzentrums
- Überprüfen der verkehrstechnischen Gesamtsituation, insbesondere der Fuss- und Radwege
- Planen von Parkplätzen im Zentrum
- Fördern der Biodiversität sowie der einheimischen Pflanzen
- Unterstützen von Gewerbe und Landwirtschaft
- Optimieren der Versorgung mit Wasser, Energie und Kommunikation sowie Weiterentwicklung des Labels «Energiestadt»
- Fertigstellen eines flächendeckenden Netzes von Unterflurcontainern
- Intensivieren der Zusammenarbeit mit der Schulbehörde; Bilden einer paritätischen Kommission
- Evaluation von geeigneten Räumlichkeiten für einen Jugendtreff
- Sicherstellen einer Arztpraxis vor Ort
- Erarbeiten einer Dorfchronik
- Aktualisieren der verschiedenen Reglemente der Gemeinde
- Sicherstellen eines gesunden Finanzhaushalts und attraktiven Steuerfusses

Beiträge aus dem Kulturpool Mittelthurgau

Der Kulturpool Mittelthurgau hat an seiner Sitzung vom 9. November 2020 folgendes Gesuch aus dem Gemeindegebiet bewilligt:

Konzert Trio Pegasus vom 27. Februar 2021 in der evang. Kirche Berg. Das Konzert wird mit Fr. 1800.– unterstützt.

Fernsehsendung «Mini Schwiiz, dini Schwiiz»

Voraussichtlich zwischen 4. und 8. Januar 2021 jeweils um 18.15 Uhr erscheinen Folgen aus der bekannten Sendereihe von Fernsehen SRF. Brigitte Ruch aus Mauren hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, dabei mitzumachen und die Gemeinde Berg, insbesondere natürlich auch den heimischen Dorfteil Mauren näher vorzustellen. Vielen Dank!

Verkehrskonzept Berg Nord

Im Norden unserer Gemeinde, bzw. im näheren Umkreis, sind verschiedene Vorhaben in Planung, welche zusätzlichen Verkehr generieren werden. Diese Vorhaben gilt es aufeinander abzustimmen, um den künftigen Verkehr möglichst siedlungs- und umweltverträglich abzuwickeln. Die drei Vorhaben weisen unterschiedliche Realisierungshorizonte auf. Während die Auffüllung der Deponie Bergerwilen sehr rasch beginnen könnte, dauert die Realisierung des Gestaltungsplanes Ziegelei einige Jahre (Bezug erste Wohnungen ab 2024 geplant). Der Deponie- und Recyclingpark Zelgli weist einen längerfristigen Horizont auf.

Der Kantonsingenieur Andy Heller hat uns empfohlen, diese Situation gründlich mit ausgewiesenen Verkehrsplanern anzugehen.

Es sollen für die Planung beigezogen werden:

Verkehrsplaner:
SNZ Ingenieure und Planer AG, Zürich, Roger Laube

Gestaltungsplaner:
Suter von Känel Wild, Planer und Architekten, Zürich, Olaf Wolter

Bauherrenunterstützung Gemeinde:
Kieliger Gregorini, Bau- Verkehrs- und Infrastruktur-Management
Thomas Kieliger

In einer ersten Analyse wurde denn auch festgestellt, wie stark der aktuelle Durchgangsverkehr durch Berg bereits ist. Die Schliesszeiten der Barriere sind schon heute recht lang und werden sich in der Zukunft eher noch verlängern. Die Barrieren stauen den Verkehr. Die Aufenthaltsqualität leidet durch den vielen Verkehr. Es soll eine siedlungsverträgliche Verkehrsabwicklung sichergestellt werden.

Gemeindepräsident Thomas Bitschnau und Gemeindeschreiber Hubert Bürge haben die Interessen der Gemeinde an den bisherigen Sitzungen eingebracht. Der Gemeinderat erachtet das Vorgehen als situationsgerecht und notwendig, gerade auch im Hinblick auf eine gute Anschliessung der künftigen Überbauung im Ziegeleiquartier.

Die Planung soll in 5 Phasen angegangen werden, wobei Phase 1 bis 3, also die Grundlagenbeschaffung und Analyse, eine Variantenentwicklung sowie die Festlegung einer Bestvariante bis im März 2021 abgeschlossen sein sollen.

Aufwandschätzung für Planungskosten:	Total	Fr. 134’000.00
	Anteil Kanton ½	Fr. 67’000.00
	Anteil Gemeinde ½	Fr. 67’000.00

Es handelt sich dabei um einen üblichen Kostenteiler bei solchen Projekten zwischen Kanton und Gemeinden. Nach der Ausarbeitung der Phase 1 bis 3 wird der Gemeinderat orientiert und über das weitere Vorgehen sowie die Kosten für die Phase 4 und 5 kann der Gemeinderat separat bestimmen.

Die Projektorganisation besteht im Wesentlichen aus der Projektsteuerung und dem Projektteam. Der Projektsteuerung gehört Gemeindepräsident Thomas Bitschnau von Seiten der Gemeinde an. Im Projektteam arbeiten Gemeindeschreiber Hubert Bürge und situativ auch Gemeinderat Robert Scheider vom Ressort Tiefbau mit.

Elektrizitätsversorgung Arbeitsvergabe Ersatz Verteilkabine Ottenbergstrasse 16, Berg

Im Budget 2020 ist der Ersatz der Verteilkabine an der Ottenbergstrasse vorgesehen. Aufgrund anderer Prioritäten soll das Projekt erst im Jahr 2021 ausgeführt werden. Da die Unternehmer bereits Offerten eingereicht haben, hat der Gemeinderat die Arbeitsvergabe bereits jetzt vorgenommen.

Aufgrund der minimalen Preisdifferenz schlägt die Werkkommission vor, die Arbeiten der einheimischen Firma zu vergeben.

<u>Der Gemeinderat beschliesst:</u>

- Arbeitsvergabe Ersatz Verteilkabine Ottenbergstrasse
  an die Firma Elektro Schwegler, Berg,
  zum Preis von netto Fr. 13’150.– exkl. MwSt. gemäss Offerte.

Neueröffnung Gemeinschaftspraxis im Bergerzentrum, Hauptstrasse 49, Berg (voraussichtlich per 1. September 2021)

Die Kommission Arztpraxis freut sich sehr, Ihnen bekanntgeben zu können, dass nach einer intensiven Suche endlich eine neue Lösung für eine neue Arztpraxis in der Gemeinde Berg gefunden werden konnte. Dies ist umso wichtiger, als Herr Dr. med. F. Iseli bekannt gegeben hat, dass er seine Praxis auf Ende 2020 schliessen wird.

Bei der neuen Gemeinschaftspraxis handelt es sich um eine Niederlassung der Gemeinschaftspraxis im Parkhof, Kreuzlingen. Idealer könnte der Standort an der Hauptstrasse 49, im 1. Stock, kaum sein. Als Eröffnungstermin ist der 1. September 2021 geplant. Bis dahin müssen die Räumlichkeiten noch umgebaut und das Bewilligungsverfahren durchlaufen werden.

Die Ärzteschaft bittet Sie, folgende Hinweise zu beachten: Ab sofort bis zur Eröffnung, können Sie bei Bedarf im Krankheitsfall bereits die Gemeinschaftspraxis im Parkhof, Kreuzlingen, unter der Telefonnummer 071 678 50 78, kontaktieren. In dieser Übergangszeit werden Sie auf Wunsch noch in der Kreuzlinger Praxis betreut und versorgt. Die definitive Zuteilung Ihres neuen Hausarztes in Berg erfolgt dann nach der Neueröffnung. Bitte bringen oder senden Sie Ihre Krankenakten bei Interesse bereits vorgängig an folgende Adresse:

Gemeinschaftspraxis im Parkhof
Hauptstrasse 84
8280 Kreuzlingen

Besten Dank.

Finanzielles zur Neuröffnung

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 6. Oktober 2020 entschieden, den Umbau der Lokalitäten an der Hauptstrasse 49 zur Erstellung einer Gemeinschaftspraxis finanziell zu unterstützen. Die Firma Scherrer Investment GmbH investiert als Vermieterin ca. Fr. 550’000.– in den Umbau der Räumlichkeiten. Die Investitionen werden auf den Mietzins langfristig abgewälzt. Der Gemeinderat unterstützt den Umbau mit einem zusätzlichen Beitrag von Fr. 150’000.–, um damit indirekt den Mietzins auf einer Höhe halten zu können, der sowohl für Vermieterin wie auch für die geschäftsführende Gemeinschaftspraxis als Mieterin akzeptabel ist. Zahlreiche Gespräche haben ergeben, dass die Realisierung der Arztpraxis ohne diesen Zuschuss nicht zustande gekommen wäre und die Gemeinde Berg weiterhin für eine unbestimmte Zeit auf die nächste Chance hätte warten müssen. Durch die Praxisaufgabe von Hr. Dr. med. F. Iseli verstärkt sich dieses Vakuum noch weiter. Um das Vorhaben deshalb nicht zu gefährden und um dem riesigen öffentlichen Interesse nach einer neuen Arztpraxis nachkommen zu können, entschied sich der Gemeinderat für diesen einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss, der über die nächsten drei Jahre abgeschrieben wird.

Im Sinne von Art. 31 Gemeindeordnung liegt die Kreditkompetenz des Gemeinderates für einmalige Ausgaben bei Fr. 150’000.–. Um die Verhandlungen zu beschleunigen bzw. zu unterstützen und damit so rasch als möglich den Weg für eine Arztpraxis frei zu machen, hat der Gemeinderat diese Kompetenz in Anspruch genommen.

Der Gemeinderat ist überzeugt, den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Berg mit dieser Massnahme eine langfristige und stabile, neue Lösung ermöglichen zu können.

Revision Ortsplanung

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben der Revision der Ortsplanung am 10. Januar 2020 mit überwältigenden Mehr zugestimmt. Danach wurde das Dossier dem Kanton zur Prüfung unterbreitet.

Der Gemeinderat wurde nun Ende November über den Entscheid des Kantons zu unserer Ortsplanungsrevision in Kenntnis gesetzt. Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass unter anderem

- der Richtplan
- der neue Zonenplan (inkl. Umzonung Wiese neben der Mehrzweckhalle in die öffentliche Zone)
- das neue Baureglement

bewilligt wurden. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 1. Dezember 2020 beschlossen, diese Elemente bereits per 1. Januar 2021 in Kraft zu setzen.

Einzelne Ein- und Auszonungen wurden vom Kanton abgelehnt. Die betroffenen Grundeigentümer wurden direkt informiert. Der Gemeinderat prüft das weitere Vorgehen.

Veranstaltungskalender Mitteilungsblatt/Internetseite

Aufgrund der vielen Einschränkungen wegen Corona konnten und können zahlreiche Events nicht durchgeführt werden. Nur wenige Veranstaltungen können geplant und realisiert werden.

Sie finden diese wenigen Events dieses Mal nur auf unserer Website www.berg-tg.ch und nicht wie gewohnt als Veranstaltungsübersicht auf den hintersten beiden Seiten des Mitteilungsblatts.

Wir gehen davon aus, dass wir Sie in der ersten Ausgabe der «BERGSICHT» im neuen Jahr wieder damit bedienen können und bitten Sie um Verständnis.

In Kürze werden wir die Website mit den Modulen «Vereine» und «Gewerbe» ergänzen. Die Vereinspräsidenten werden eigene Logindaten bekommen, um bei Bedarf eine Vereinsseite zu gestalten oder um Veranstaltungen zu erfassen.

Sprechstunden beim Gemeindepräsidenten:

Die Gemeindeversammlung vom 8. Januar kann leider nicht physisch durchgeführt werden. Stattdessen findet am 17. Januar 2021 eine Urnenabstimmung statt. Da aus diesen Gründen auch keine Diskussionen zu einzelnen Traktanden möglich sind, biete ich Ihnen zwei zusätzliche öffentliche Sprechstunden an. Folgende Daten sind vorgesehen:

Montag, 4. Januar 2021, 16.00 Uhr – 20.00 Uhr
Mittwoch, 13. Januar 2021, 16.00 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag, 13. Februar 2021, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Samstag, 6. März 2021, 08.00 Uhr – 10.00 Uhr

Insbesondere für die Sprechstunden vom 4. und 13. Januar 2021 bitte ich Sie, sich vorgängig anzumelden und dabei gleichzeitig Ihre Frage oder Ihr Anliegen zu formulieren. Je nach Thema ist eine vorgängige Rücksprache mit dem jeweiligen Ressortleiter oder der Ressortleiterin durch mich notwendig oder sinnvoll, um Details bereitstellen zu können.

An dieser Stelle wünsche ich Ihnen auch im Namen des Gemeinderats «Frohe Weihnachten und ein glückliches und vor allem gesundes, neues Jahr.»

Ihr Gemeindepräsident

Thomas Bitschnau

Veröffentlichung von Zivilstandsnachrichten und Mutationen

Bei Ereignissen wie Heirat, Geburt, Todesfall, Scheidung, Adoption etc.
werden die Politischen Gemeinden von den Zivilstandsämtern informiert.

Folgende Mutationen werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Berg veröffentlicht:

- Geburt, Heirat, Todesfall
- Zuzüge, Wegzüge
- Geburtstage 80 Jahre, 85 Jahre, 90 Jahre und älter

Bei Geburten, Eheschliessungen und Todesfällen wird das Einverständnis für die Publikation schriftlich oder im Gespräch eingeholt.

Bei jeder Anmeldung, bzw. Abmeldung, klären wir ab, ob eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt erwünscht wird.

Ohne vorherige Abklärung werden Geburtstage veröffentlicht.
Sollten Sie davon betroffen sein und eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt nicht wünschen, bitten wir Sie, uns frühzeitig zu informieren.

Besten Dank.

Kehrichtabfuhr: Neuer Sammeltag ist der Mittwoch

Aufgrund des zunehmenden Ausbaus von Unterflurcontainern, fällt im konventionellen Sammeldienst immer weniger Abfallmenge an, weshalb die KVA Thurgau die Sammellose auf den 1. Januar 2021 neu organisieren wird. Dies hat zur Folge, dass einzelne Gemeinden einen neuen Sammeltag erhalten. Von dieser Änderung ist auch das gesamte Gemeindegebiet der Politischen Gemeinde Berg betroffen.

Ab dem 4. Januar 2021 findet **neu am Mittwoch** die Kehrichtabfuhr im gesamten Gemeindegebiet der Politischen Gemeinde Berg statt. Bis anhin wurde am Donnerstag gesammelt.
Wir bitten Sie höflich, die Änderung zu berücksichtigen und danken für Ihr Verständnis.

Beat Keller, Gemeinderat

Amt für Umwelt
Jagd- und Fischereiverwaltung
Seepolizei/Schifffahrtskontrolle

Thurgau

VORSICHT: Blinder Passagier

Merkblatt für Personen, die Boote, Taucherausrüstungen, Stand up Paddels, Schlauchboote, Kanus oder andere Bade- und Sportgeräte in verschiedenen Gewässern benutzen und so invasive gebietsfremde Arten (Neophyten und Neozoen) verschleppen können

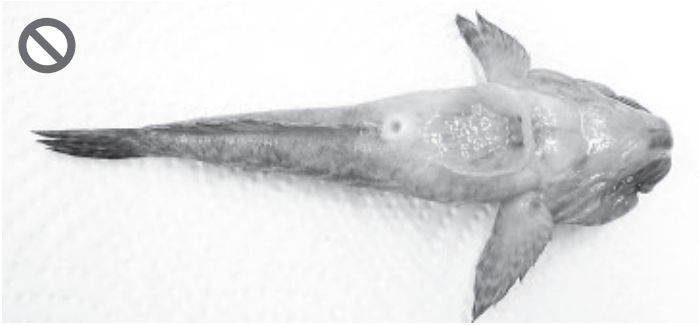
Invasive gebietsfremde Arten gefährden die heimische Vielfalt – bitte helfen Sie mit, ihre Verbreitung zu stoppen!

Invasive gebietsfremde Arten werden oft unbemerkt von einem Gewässer zum anderen verschleppt. Ein grosses Problem bilden Fische, Muscheln, Krebse, Wasserpflanzen und Algen, die einheimische Arten verdrängen und den natürlichen Lebensraum verändern.

Insbesondere Boote, Taucherausrüstungen, Stand up Paddles, Schlauchboote, Kanus oder andere Sportgeräte, die zwischen Gewässern oder Gewässerabschnitten wechseln, helfen den gebietsfremden Arten sich zu verbreiten.

Hier eine nicht abschliessende Übersicht über problematische invasive gebietsfremde Arten:

Schwarzmeergrundeln



Schwarzmeergrundeln sind räuberische Allesfresser, die die Lebensräume der heimischen Fische besetzen und diese konkurrenzieren. Als Laichfresser schaden sie verschiedenen Fischarten.

Grosser Höckerflohkrebs (Dikerogammarus villosus)

Der Höckerflohkrebs ist ein aggressiver Allesfresser und verdrängt andere Arten.

Quaggamuschel (Dreissena rostriformis)

Quaggamuscheln verstopfen in riesigen Vorkommen Wasserentnahmeleitungen, die beispielsweise der Trinkwasserversorung dienen.

Wasserpest (Elodea)

Die Wasserpest verdrängt einheimische Laichkräuter (Makrophyten).

Signalkrebs (Pacifastacus leniusculus)

Der Signalkrebs verdrängt einheimische Krebsarten vollständig auch aus sommerkühlen Gewässeroberläufen. Er überträgt die Krebspest, gegen die er selber immun ist.

Weitere Verbreitung stoppen

Um eine weitere Verbreitung der invasiven gebietsfremden Arten einzudämmen, befolgen Sie bitte bei einem geplanten Wechsel zu einem anderen Gewässer folgendes Vorgehen sofort nach dem Auswassern Ihres Bootes oder Ihrer Ausrüstung:

- **Reinigen** Sie Ihr Boot, Ihren Trailer oder Ihr Sportgerät von aussen mit einem starken Hochdruckreiniger (möglichst heisses Wasser ≥ 45 °C). Lassen Sie Bilgenwasser und Restwasser aus sonstigen Behältnissen im Boot vollständig ab.

- **Kontrollieren** Sie, dass keine Rückstände von Schmutz oder Pflanzenmaterial an Bootsrumpf, Motor, Seilen, Anker oder Ihrem Sportgerät zurückbleiben. Kontrollieren Sie insbesondere schwer zugängliche Stellen am Rumpf sowie den Motor.

- **Trocknen** Sie Ihr Boot, die dazugehörigen Geräte oder Ihr Sportgerät für vier Tage, bevor Sie auf einem anderen Gewässer einwassern.

Idealerweise sollten zwischen der Auswasserung und der Einwasserung in einem anderen Gewässer mindestens zwei Wochen vergehen. Auf diese Weise sterben auch diejenigen Organismen ab, die bei der Reinigung nicht erreicht wurden.

Bilder:
Richard Auer, Rhein bei der Bibermühle
Patrick Steinmann, AWEL Zürich/Institut MGU, Universität Basel

Bezugsquelle Merkblatt

Amt für Umwelt
Verwaltungsgebäude Promenade
8510 Frauenfeld
www.umwelt.tg.ch | umwelt.afu@tg.ch | 058 345 51 51

Jagd- und Fischereiverwaltung
Staubeggstrasse 7
8510 Frauenfeld
www.jfv.tg.ch | 058 345 61 50

Ausgabe 2020

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg
Bühlmann Jan, Hauptstrasse 49
Engel Beat und Bettina mit Alfred, Hauptstrasse 20
Fischbacher Tatjana, Kehlhofstrasse 11d
Frei Roman, Obere Kirchstrasse 14
Gertsch Andreas und Rosmarie, Bergerwilerstrasse 7
Kaufmann Sascha, Hauptstrasse 49
Kündig Robert und Elsa, Flurhofstrasse 33a
Kurle Joshua, Obere Kirchstrasse 14
Kurle Timo, Obere Kirchstrasse 14
Seeholzer Fabian, Obere Kirchstrasse 14

Mauren
Eicher Erwin, Quellenstrasse 2
Huzarewicz Michal, Bergerstrasse 12
Meier Yvonne, Quellenstrasse 2
Sarikaya Emin, Bergerstrasse 12
Stawicka Agnieszka, Haldenstrasse 1
Walser Patrick und Rahel mit Jaron, Josea, Kaleb und Timo, Prestenbergstrasse 2
Zuchnik Cyprian, Bergerstrasse 12

Auf Wiedersehen!

Berg
Aeberhard Max
Bassler Ellen
Beck Fabian und Nina mit Neyla
Bianchi Robin
Eberlein Livia mit Lijora
Elsenhans Julia
Haenselt Gudrun
Haenselt Julia
Haenselt Sonja
Heitmann Adina
Kulcsár Roxána
Leu Jeanette
Pargätzi Alena
Ramser Michaela
Ritzmann Mathis
Rusch Chiara
Schmidtner Björn
Schöner-Petrenko Tatjana

Siebdrath Marcel
Suter Ramon und Nathanja
Thoms Dennis
Trautmann Jonas
Welter Manuel und Schweizer Michaela mit Leon
Wohlfender Andreas
Zehnder Sascha
Zigerlig Tobias

Weinfelden
Friedemann Stefan

Mauren
Baliet Andreas
Békési Zoltán
Brunner Daniel
Kawecki Marcin

Gratulationen

Von Dezember bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre

24. Dezember	Werthmüller Hans Rudolf	Nollenstrasse 2, Berg
21. Januar	Gansner-Stalder Anna	Hauptstrasse 16, Graltshausen
10. Februar	Graf-Goldinger Margrit	Hauptstrasse 67, Berg
3. März	Hafen Peter	Im Eichen 13, Mauren

85 Jahre

19. Januar	Kreis-Fisch Rosmarie	Halde 11, Guntershausen

über 95 Jahre

20. Februar	Steiger-Heusser Gertrud	Leberenstrasse 6a, Berg

Jungbürger

Von Dezember bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Brunner Eliane	Berg
Holzherr Dario	Berg
Jung Ewa	Mauren
Lendenmann Luca	Berg
Oberhänsli Claudio	Berg
Püntener Leana	Berg
Steck Lara	Mauren
Steck Seline	Mauren
Streckeisen Livio	Mauren
Ziwica Timon	Mauren

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

16. Oktober **Forster Ronja**
Tochter von Forster Luca und Franziska
Im Eichen 7, Mauren

22. Oktober **Künzle Malea**
Tochter von Künzle Michael und Denise
Lindenstrasse 14, Berg

23. Oktober **Köppel Vincent**
Sohn von Köppel Roman und Aeberhard Cinzia
Flurhofstrasse 12, Andhausen

3. November **Geers Jonte**
Sohn von Meier Markus und Geers Stefanie
Dörflistrasse 16a, Berg

17. November **Zekjiri Renis**
Sohn von Zekjiri Besar und Ikmete
Hauptstrasse 44, Berg

27. November **Alder Leano**
Sohn von Alder Stefan und Jasmin
Breitestrasse 15c, Berg

Todesfälle

16. Oktober	**Merz Walter** wohnhaft gewesen Ottenbergstrasse 12, Berg
19. Oktober	**Neusch Eugen** wohnhaft gewesen Schloss-Strasse 5, Berg
23. Oktober	**Schenk Walter** wohnhaft gewesen Rebenwiese 9, Guntershausen b. Berg
2. November	**Schütter Rudolf** wohnhaft gewesen Andhauserstrasse 25, Berg
5. November	**Bissegger-Krucker Emma** wohnhaft gewesen in Berg, mit Aufenthalt im Alterszentrum Sunnewies, Tobel
28. November	**Frischknecht Heidi** wohnhaft gewesen Hauptstrasse 17, Graltshausen

Auf ausdrücklichen Wunsch der Einwohnerinnen und Einwohner werden einige Zu- und Wegzüge und Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an:
mitteilungsblatt@berg-tg.ch

Bitte Beiträge in digitaler Form und mindestens mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratepreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine	**März-Heft:**	**Freitag, 19. Februar 2021**
	Mai-Heft:	**Dienstag, 20. April 2021**
	Juli-Heft:	**Freitag, 18. Juni 2021**

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten November und Dezember hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Anton Fäh – Immobilien + Handels AG, Bahnhofstrasse 8, Berg	Überdachung Aussentreppe, Bahnhofstrasse 4, Berg
Artho Gärten, Hohenalberstrasse 8a, Berg	Neubau Pool und Umgestaltung Garten
Bischofberger Urs und Luzia, Sonnenstrasse 4, Berg	Einbau Cheminéeofen
Blatter Benjamin und Sandra, Holderenstrasse 13a, Berg	Neubau Gartenhaus
Böse Rainer und Corinne, Steinstrasse 4, Lengwil	Änderung Fassade, Breitestrasse 12, Berg
Brenner Hermann und Rosmarie, Obere Hardstrasse 39, Weinfelden	Sanierung Dach, Einbau Wohnraum, Aufbau Giebelgaube, Unterhard 617, Weinfelden
Bünter Anton und Thekla, Hauptstrasse 18, Berg	Anbau Unterstand für Reisecar
Bütler Priska, Kamorstrasse 4, Berg	Änderung Umgebungsgestaltung
Fäh Anton, Bahnhofstrasse 8, Berg	Überdachung Aussentreppe
Jung Magnus und Nadia, Haldenstrasse 6, Mauren	Sanierung Böschung
Kramer Peter und Pezzotti Kramer Franca, Hüttenbergstrasse 2, Berg	Einbau Wohnung, Änderung Umgebungsgestaltung
Künzi Werner, Schloss-Strasse 17, Berg	Neubau Sitzplatz
Pargätzi Mario und Michèle, Rathausstrasse 36, Weinfelden	Neubau Einfamilienhaus, Rebenwiese 15, Guntershausen
Pinggera Curdin, Störchelstrasse 5, Berg	Neubau Stützmauern und Belagsersatz Garagenzufahrt
Ruch Thomas, Alpenblickstrasse 5, Mauren	Anbau Stall
Schmidli Roger und Rosa, Tödistrasse 3, Berg	Einbau Wärmepumpe

Schnelli Paul, Bergerfeldstrasse 15, Berg	Ersatz Heizung und Neubau Wärmepumpe
Scherrer Adrian und Mirjam, Chappeli 4, Altnau	Änderung Neubau Einfamilienhaus, Brunnenweg 5, Guntershausen
Schützengesellschaft Mauren-Berg, Rezzonico Dario, Am Bach 8, Alterswilen	Anbau Geräteunterstand, Breitenstein, Berg
Stäheli August, Tödistrasse 5, Berg	Einbau Wärmepumpe

Die Sanierung der Störchelstrasse ist bald abgeschlossen

Steuerveranlagungen 2019

Rund 68 % der Steuerveranlagungen für das Jahr 2019 konnten bis heute definitiv erledigt werden. Personen, die noch nicht im Besitze des Veranlagungsprotokolls 2019 sind, können mit der Zustellung im ersten Halbjahr 2021 rechnen. Aufgrund von Personalwechseln bei der Kantonalen Steuerverwaltung dauert es dieses Jahr etwas länger.

Steuererklärung 2020

Bereits anfangs Januar 2021 erhalten Sie die Steuerformulare 2020. Darin sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2020 sowie die Vermögenswerte per 31. Dezember 2020 zu deklarieren.

Das Programm (eFisc) zum Ausfüllen der Steuererklärung 2020 können Sie auf der Homepage der Steuerverwaltung Thurgau herunterladen. Dort finden Sie auch die Steuerpraxis mit Antworten zu speziellen, in der Wegleitung nicht aufgeführten Sachverhalten.

Abgabetermin der Steuererklärung 2020

Der Abgabetermin der Steuererklärung 2020 wurde durch die Kantonale Steuerverwaltung wiederum auf den **30. April 2021** festgelegt.

Eigenmietwert 2020

Den Steuerwert sowie den Mietwert Ihrer Liegenschaft können Sie aus der Liegenschaftensteuerrechnung entnehmen, welche Sie **im Januar 2021** erhalten.

Möglichkeit von monatlichen Ratenzahlungen

Die provisorische Steuerrechnung für das Jahr 2021 werden Sie im April erhalten. Der Steuerbetrag ist in drei Raten aufgeteilt, welche per 31. Mai, 31. August und 31. Oktober zur Zahlung fällig sind. Wünschen Sie jedoch monatliche Ratenzahlungen ab 2021, so teilen Sie uns dies bitte schriftlich bis Mitte Januar 2021 mit. Steuerpflichtige, die bereits 2020 die Steuern in 12 Raten bezahlt haben, müssen dies nicht mehr neu beantragen.

Ausgleichs-, Verzugs- und Rückerstattungszinsen für das Kalenderjahr 2021

Für das Jahr 2021 bleiben die Zinssätze unverändert:

– Ausgleichs-/Rückerstattungszins	0,2 %
– Verzugszins	3,0 %

Steuerertrag 2020 (ohne Quellensteuern)

Bis Ende Nov. wurden total Steuern in Rechnung gestellt	Fr. 17’607’168.–
Davon wurden bezahlt	Fr. 15’435’258.–
Somit sind noch ausstehend	Fr. 2’171’910.–

Wir hoffen, dass noch möglichst viele Steuerzahler ihre Schulden bis Ende Jahr begleichen. Vielen herzlichen Dank an alle, die ihre Formulare stets termingerecht einreichen und die Steuern pünktlich bezahlen.

eBill: Rechnungen im E-Banking empfangen, prüfen und bezahlen

Die Politische Gemeinde Berg geht im eGovernment einen Schritt weiter: Mit dem neuen Service eBill bietet die Gemeinde Ihnen die Möglichkeit, Rechnungen via E-Banking bzw. E-Finance elektronisch zu empfangen, zu prüfen und auf einfache Art und Weise zu bezahlen. Der neue eService steht seit 1. Dezember 2020 zur Verfügung.

Mit der eBill empfangen, prüfen und bezahlen Sie Ihre Rechnungen der Gemeinde direkt in Ihrem E-Banking. Das ist nicht nur zeitsparend und bequem, sondern schont auch die Umwelt.

Vollständig elektronisch
Wenn Sie sich dafür entscheiden, Rechnungen Ihrer Gemeinde in Zukunft elektronisch zu empfangen und zu bezahlen, erhalten Sie diese nicht mehr wie bis anhin durch die Post in Ihren Briefkasten, sondern in elektronischer Form direkt in Ihr Postfach im E-Banking-Portal. Mit wenigen Mausklicks können Sie die erhaltene eBill im E-Banking prüfen, als PDF auf Ihrem Computer speichern und den bereits fixfertig ausgefüllten Einzahlungsschein zur Zahlung freigeben. Mit der eBill behalten Sie stets die volle Kontrolle: Bei einer Beanstandung können Sie eine eBill per Mausklick auch ablehnen. Das Belastungskonto, den Rechnungsbetrag und das vorgeschlagene Ausführungsdatum können Sie bei Bedarf vor der Freigabe anpassen.

Einfach, schnell, sicher
Mit der eBill empfangen, prüfen und bezahlen Sie Ihre Rechnungen direkt in Ihrem E-Banking. eBill können im E-Banking von über 80 Schweizer Banken und von PostFinance empfangen werden. Das Abtippen von Referenznummern, Rechnungsbeträgen und Gutschriftskonten entfällt. Sie gelangen mit wenigen Mausklicks von der Prüfung bis zur Bezahlung der eBill. Die eBill ist papierlos – selbstverständlich können Sie Ihre eBill aber als PDF auf Ihrem Computer speichern. Die eBill werden geschützt übermittelt.

Weitere Informationen auf www.berg-tg.ch
Informationen zur eBill auf www.ebill.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten und Neujahr

Das Gemeindehaus ist geschlossen von:

Donnerstag, 24. Dezember 2020
bis Freitag, 1. Januar 2021

Notfallnummern:

Todesfall:	Bestattungsdienst, 071 422 44 82
Wasser:	Jürg Witzig, 071 636 11 77
Elektra:	Stefan Kreier, 079 270 68 10
Gas:	TBW AG, 071 622 22 85
Pass/ ID:	Notpassbüro, 044 655 57 65
Polizei:	117

Verreisen Sie über die Festtage?

Dann vergewissern Sie sich, dass Ihre Ausweise (Pass und/oder Identitätskarte) gültig sind. Die Ausweisstelle des Kantons Thurgau bleibt vom Donnerstag, 24. Dezember 2020, bis Freitag, 1. Januar 2021, geschlossen!

Falls Sie während den Festtagen einen Ausweis benötigen, müssen Sie sich an die Notpassstelle am Flughafen Kloten (Check-in 2) wenden.

Die Öffnungszeiten sind täglich von 05.30 bis 21.30 Uhr, Telefon 044 655 57 65.

Bei Fragen zu Pass und ID kontaktieren Sie

gemeinde@berg-tg.ch oder
oder Telefon 071 637 70 40.
www.schweizerpass.ch

Gelungener Start in Berg

OFFENE JUGENDARBEIT BERG

Seit August bin ich nun in Berg als neuer Jugendarbeiter tätig. Ich hatte einen tollen Start und kann auf erfolgreiche Monate zurückschauen:

Einige Räume des Jugendtreffs wurden sanft renoviert und eingerichtet. Der Jugendtreff, das offene Büro, sowie die Aufsuchende Jugendarbeit sind gut angelaufen und ich konnte mit vielen Jugendlichen in Kontakt treten. Der Bring- und Holraum der vom Verein freiRaum organisiert wird und im Jugendhaus derzeit angesiedelt ist, sorgte ausserdem für viele spannende Begegnungen mit Familien aus Berg.

Die Corona Krise war auch für die Jugendarbeit eine Herausforderung. So wurden die Maskenpflicht und andere Regeln eingeführt und immer wieder mit den Jugendlichen thematisiert. Trotz dieser Herausforderung konnten zwei tolle Breakdance-Workshops mit Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse durchgeführt, ein Logo für die Jugendarbeit erstellt und die Öffnungszeiten etwas angepasst werden.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Offene Jugendarbeit Berg wird vom 19. Dezember 2020 bis 5. Januar 21 geschlossen sein.

Bis dahin finden folgende Angebote statt:

Offenes Büro:
Unterstützung bei Bewerbungen, Hausaufgaben und Jugendthemen
Öffnungszeiten: jeden Donnerstag & Freitag / Samstag, 12. Dezember; jeweils von 14 bis 17 Uhr

Jugendtreff:
Freunde treffen, Musik hören, Billard spielen und Austauschen
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch, 15 bis 18 Uhr / jeden Donnerstag, 18 bis 20 Uhr / Freitage, 4. & 18. Dezember / Samstag, 12. Dezember; jeweils von 18 bis 21 Uhr

Bring- und Holraum:
Kinderkleider und Spielzeug abgeben und abholen
Öffnungszeiten: siehe Öffnungszeiten offenes Büro

Die Offene Jugendarbeit Berg wünscht schöne Festtage und einen guten Rutsch!

freiRAUM

GEMEINDE **BERG**

HABEN SIE KINDERSPIELZEUG ABZUGEBEN?

freiRaum und Jugendarbeit Berg organisieren einen

Bring/Hol Raum für Kinderkleider und Spielzeug

Findet in einem Raum (2.OG) im alten Gemeindehaus statt

Öffnungszeiten: Donnerstag: 14 – 17 Uhr / Freitag: 14– 17 Uhr / jeden zweiten Samstag: 14 – 17 Uhr

HABEN SIE KINDERKLEIDER ABZUGEBEN?

Das Angebot ist gratis und bis auf weiteres so organisiert.
Für weitere Information:
www.freiraum-berg.ch
oder 076 222 07 04

Informationen des Werkhofes: Winterdienst

Bald fallen die ersten Schneeflocken. Unsere Strassenmeister und die Schneeräumequipen des Kantons werden wieder gefordert sein. Zu jeder Tageszeit, meist jedoch in den frühen Morgenstunden, werden die fleissigen Männer unterwegs sein, damit bei Tagesanbruch die Strassen und Trottoirs vom grössten Schnee befreit oder schon gesalzen oder gesplittet sind.

Schneeablagerungen
Gemäss § 39 Abs. 4 Kantonales Strassengesetz kann bei der Räumung öffentlicher Strassen, Wege und Plätze Schnee auf dem anstossenden Grundstück deponiert werden. Es ist aber nicht erlaubt von Höfen, Vorplätzen etc. Schnee auf öffentliche Strassen, Plätze und Wege zu schaufeln.

Parkieren von Fahrzeugen
Damit die Schneeräumarbeiten nicht zusätzlich erschwert werden, sind die Motorfahrzeughalter aufgefordert, ihre Fahrzeuge während der Wintermonate in Garagen oder zumindest auf privaten Vorplätzen abseits der Strasse abzustellen.
Für allfällige Sachschäden bei der Ausführung der Winterdienstarbeiten kann seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen werden.

Hydranten
Damit die Hydranten auch im Winter jederzeit genügend Löschschutz bieten können, müssen diese jederzeit problemlos zugänglich sein. Also Hydranten nicht mit Schnee zudecken.

Dankeschön
Die Schneeräumequipen bedanken sich bei der Bevölkerung für die Beachtung dieser Anordnungen, welche die Sicherheit sowie eine rationelle und rasche Schneeräumung während der Wintermonate gewährleistet.

Individuelle Prämienverbilligung 2020

Personen, welche das Formular für die individuelle Prämienverbilligung für das Jahr 2020 erhalten, jedoch noch nicht der Krankenkassenkontrollstelle Berg eingereicht haben, werden gebeten, dies bis **spätestens 31. Dezember 2020** zu tun.

Der Anspruch auf die diesjährige individuelle Prämienverbilligung erlischt am 31. Dezember 2020.

Die Krankenkassenkontrollstelle Berg

Kehrichtabfuhr neu am Mittwoch

Am 24. Dezember und 31. Dezember 2020 findet die Kehrichtabfuhr wie bis anhin am Donnerstag statt.

Ab dem 6. Januar 2021 wird diese jeweils am Mittwoch durchgeführt.

Aktion Christbaum Entsorgung

Die Gemeinde Berg holt Ihren Christbaum **gratis** ab!

Am Montag, 11. Januar 2021

Bitte beim Kehricht-Sammelplatz bis 08.00 Uhr bereitstellen!

Die nächste

findet am **Samstag, 9. Januar 2021, ab 07.00 Uhr** statt und wird vom Sportclub Berg durchgeführt.

Weihnachtswünsche

Hoffnung für die Verzweifelten.
Zeit für die Eiligen.
Musik für die Tanzenden.
Sanftmut für die Mächtigen.
Speisen für die Hungernden.
Versöhnung für die Streitenden.
Wärme für die Frierenden.
Dauer für die Liebenden.
Frieden und Glück allen Menschen auf Erden.

(Jochen Mariss)

Das Team der Gemeindeverwaltung und Werkhof Berg
wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles
Gute im neuen Jahr.

Feuerwehrjahr 2020, Kommandowechsel

Die Feuerwehr Berg hat ein eher ruhiges Jahr hinter sich; wenig Einsätze, wenige Übungen, dafür erstmals mit Schutzkonzept.

Einsätze

Acht Einsätze waren zu leisten. Umgestürzte Bäume, Wasser im Keller, diverse Einsätze wegen Brandmeldeanlagen und ein Kaminbrand.

Feuerwehrabend einmal anders

Aufgrund der aktuellen Situation musste der Schlussabend abgesagt werden; kein feines Essen und keine Unterhaltung. An der Novemberübung wurde der Rapport in Kurzform durchgeführt; Neuaufnahmen, Austritte und Beförderungen. Das alles mit aufgesetzter Maske und dem nötigen Abstand.

Wir durften neun junge Feuerwehrleute aufnehmen, sie haben die Grundausbildung durchlaufen und sind nun bereit für Einsätze. Wir heissen euch herzlich willkommen. Drei Feuerwehrleute haben ihren Feuerwehrdienst erfüllt, sie durften für ihren jahrelangen Einsatz ein Geschenk entgegennehmen, herzlichen Dank für euren treuen Dienst.

Von den 9 jungen Feuerwehrleuten die wir aufnehmen konnten, waren 7 anwesend

An total 38 Kurstagen haben sich unsere Feuerwehrleute weitergebildet. Die Kursabsolventen durften entsprechende Spezialisten-Abzeichen entgegennehmen.

Kommandowechsel

Unser jahrelanger Kommandant Markus Altwegg ist bereits fünfzig und hat somit die Dienstpflicht erfüllt. Unter seiner Führung hat sich die Feuerwehr modernisiert, damit wir unseren Auftrag auch weiterhin erfüllen können. Es wurden viele Anschaffungen getätigt; neue Ausrüstung, neue Atemschutzgeräte, zwei neue Fahrzeuge, ein Fahrzeugumbau und der 42-jährige Mowag wurde ersetzt.

Markus, herzlichen Dank für dein langes und treues Wirken zugunsten der Feuerwehr! Wir wünschen dir in Zukunft viel Freude in Familie, Beruf und Hobby. Geniesse die frei gewordene Zeit!

Der bisherige Kommandant als Einsatzleiter

Der neue Kommandant heisst Curdin Pinggera. Er ist Baumeister und Geschäftsführer und stammt ursprünglich aus dem Engadin. Er wohnt mit seiner Familie schon einige Jahre in Berg und hat sich gut in der Feuerwehr eingelebt. Aufgrund seiner absolvierten Kurse durfte ihn der zuständige Gemeinderat, Markus Kressibucher, zum Hauptmann befördern und als neuen Kommandanten ab 1. Januar 2021 ernennen.

Curdin erhält die Ausrüstung für seine Funktion als Kommandant

Curdin, wir wünschen dir einen guten Start als Kommandant und viel Freude bei der Ausübung dieser Tätigkeit.

Für Ihre Sicherheit

In der Adventszeit erfreuen wir uns an den vielen Lichtern. Geniessen Sie den Kerzenschein in Ihrer Anwesenheit, lassen Sie Kerzen nie unbeaufsichtigt. Das Feuerwehr-Kommando wünscht Ihnen gesegnete Weihnachten und einen positiven Start ins neue Jahr.

Markus Hediger, Kommandant-Stellvertreter FW Berg

Die nächsten Daten der Feuerwehr:

18. Januar 2021	Kaderübung
25. Januar 2021	Atemschutzübung
8. Februar 2021	Informationsabend zum Feuerwehrdienst
22. Februar 2021	Mannschaftsübung
22. März 2021	Mannschaftsübung

Besammlungsort ist jeweils das Depot an der Säntisstrasse 6.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Berg und Birwinken

Das Jahr 2020 war weitgehend von der Pandemie Covid-19 geprägt. Wohl kaum ein Gespräch oder Bericht hatte nicht dieses Thema zum Inhalt. Mit der vorübergehenden Schulschliessung führte es auch zu einem «hoffentlich» einmaligen Ausnahmezustand für die Schule.
So manche Eltern dürften zu interimistischen Lehrpersonen in den eigenen vier Wänden geworden sein und die Kinderbetreuung zu einer grossen Herausforderung. Vielleicht war es nicht nur eine Belastung, sondern auch eine gute Erfahrung, die mehr Einblick in das Schulleben und seinen Wert gebracht hat.
Wie lange uns das Thema Covid-19 noch beschäftigen wird, ist noch nicht klar. Wenn Sie es leid sind, nur noch dieses Thema zu haben und zu hören, dann sind Sie gewiss nicht alleine. Und ja; es gibt sie noch, die anderen Themen und die erfreulichen Dinge im Alltag. Und wenn nicht, dann sollte man sie schaffen, gerade jetzt, in der schönen und besinnlichen Weihnachtszeit.

Die VSBB hat ein ruhiges Jahr hinter sich. Zu ruhig, denn manches hat schon gefehlt. Das Zusammensein, die Verbundenheit, die Schulfeste im Sommer, der «Räbeliechtli-Umzug» und noch vieles mehr. Man wird dafür künftig vieles wieder umso mehr schätzen.
Die Kinder machen ihren Weg und die sehr guten Ergebnisse, welche die Schüler und Schülerinnen der VSBB einmal mehr bei den Stellwerkprüfungen in der Sekundarschule erzielt haben, beweisen das. Das Lernen hat keinen Schaden genommen und das verstärkte Bewusstsein, dass auch Alltägliches keine Selbstverständlichkeit ist, dürfte auch einen positiven Nebeneffekt haben. Das Jahresmotto der Primarschule Berg «Sunneschii und Gummistiefel» passt wohl ebenso perfekt zu diesem Schuljahr.

Die Schule war auch im 2020 ein verlässlicher Arbeitgeber und ich glaube alle Mitarbeitenden sind sich dieses Privilegs bewusst. Umgekehrt sind wir uns auch der guten Mitarbeitenden bewusst, die schnell und ohne Nachfragen in der speziellen Zeit Mehrarbeit geleistet haben.
Wir haben alle Renovationen wie geplant durchgeführt und konnten somit auch weitgehend dem Gewerbe in der Region Aufträge vergeben.

Das Budget für das Rechnungsjahr 2021 weist einen markanten Verlust in der Höhe von CHF 420'600 auf. Dieses Ergebnis entspricht aber unserer Finanzplanung und ist kein Grund zur Besorgnis.
Während die Lehrpersonen ein eigenes Lohnsystem haben, das auf Erfahrungswerten beruht, hat der Kanton für das Verwaltungspersonal für 2021 keine Lohnerhöhungen vorgesehen. Eine Teuerung gab es schon einige Jahre nicht mehr. Wir halten uns bei den Lohnanpassungen immer an die kantonalen Empfehlungen.

Die gewohnte Budget-Versammlung im Januar findet nicht statt. Ich bitte Sie, uns die Zusage für das Budget 2021 via Urne am 17. Januar 2021 zu geben. Wir beschränken uns bei der Abstimmung auf das Notwendigste, nämlich ein bewilligtes Budget zu haben.

Alle anderen Traktanden haben wir verschoben auf die nächste ordentliche Schulgemeinde-Versammlung, die hoffentlich im Mai 2021 wieder unter normalen Voraussetzungen stattfinden kann.

(Foto vom 26.11.20)

Der Baustart in Mattwil ist erfolgt, wenn auch etwas verzögert. Aber der Zeitplan mit der Fertigstellung bis Ende Schuljahr, ist grosszügig bemessen. Nachdem viele grössere Arbeiten vergeben sind, zeigt sich, dass wir den Kostenvoranschlag gut einhalten können.

Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und **für das Jahr 2021 alles Gute**. Auf dass Sie gesund bleiben und wir an der nächsten Versammlung bei einem Apéro von Covid-19 nur noch in der Vergangenheitsform reden werden.

Benno Rast
Präsident VSBB

Ein Tag im Wald – PS Berg

Passend zum Jahresmotto "Sunneschii und Gummistiefel" machte sich die Primarschule Berg auf in den Wald. Eine untere Klasse verbrachte jeweils einen Morgen gemeinsam mit einer höheren Klasse. Es wurde gespielt, gebastelt, gerannt, gebaut, getestet und vor allem gelacht. Alle Klassen kamen glücklich, zufrieden und müde aus dem Wald zurück. Das Fazit der Lehrpersonen zu diesem klassenübergreifenden Anlass und der schönen Abwechslung zum Schulalltag fiel ebenfalls positiv aus. Es war wunderschön zu sehen, wie die Älteren für die Jüngeren Verantwortung übernommen haben und sich die Kinder aufeinander einlassen konnten.

Jasmine Osterwalder, Klassenlehrperson, Berg

ausgeliefert. Eine Gruppe erledigte Einkäufe für ältere Menschen. Vier versierte Filmemacher drehten einen Film über die Gemeinde Berg, welcher nun der Gemeinde zur Verfügung steht. Es wurden auch Taschen genäht und verkauft. An einem Stand konnten Passantinnen und Passanten für wenig Geld Glücksspiele vornehmen. Natürlich wurden auch hier alle Einnahmen gespendet. Drei Jungs packten ihre Instrumente und spielten in Weinfelden als Strassenmusiker Geld ein. Und so kam ein schöner Betrag zusammen. Schlussendlich konnten alle Gruppen zusammen rund Fr. 5'000.00 an verschiedene gemeinnützige Organisationen spenden. Das ist ein toller Erfolg! Immerhin konnten die Schülerinnen und Schüler mit einer Geldspende etwas Gutes tun. Damit auch die Natur nicht zu kurz kam, stellte eine Gruppe verschiedene Vogelhäuschen her und übergab sie einer Fachpersonen zur Installation.

Schweizer Erzählnacht in der PS Mauren
«So ein Glück», Freitag der 13.November 2020

«So ein Pech, ich habe einen halbleeren Deo erhalten», tönte es durchs Klassenzimmer, «aber es ist ja nur ein Glück-pech-spiel».
«Ich dachte es wäre was ganz anderes im Geschenkpaket, das ich immer wieder zurückgetauscht habe», meinte ein Junge. Unser Schlussspiel sorgte für viel Spass und einen angeregten Austausch unserer mitgebrachten Pech- oder Glückgeschenke.

Neben anderen Glückspielen wie Roulette oder Bingo, falteten die Kinder aus Mauren Glücksschweine oder Kraniche, hörten Geschichten von Herrn Glück und Frau Unglück. Das wohl absolute Highlight war aber der Besuch des Hufschmieds. Die Schülerinnen und Schüler waren dabei, als das Glückssymbol Gestalt annahm und durften danach selber ihr Glück schmieden. Wir beobachteten genau, wie trainiert und hitzebeständig man in diesem Beruf sein muss. Trotzdem fanden einige Jungs, sie würden gerne Hufschmied werden.

Glücklich, nicht nur wegen des Mottos der Erzählnacht, gingen wir Lehrerinnen und Kinder mit unseren erspielten Geschenken und ganz vielen tollen Eindrücken nach Hause.

Regula Svec, Klassenlehrperson, Mauren

Stilles Adventsfenster in Mauren

Leider musste auch das öffentliche Adventsfenster in Mauren einer stillen Aktion weichen. Die SchülerInnen und ihre Lehrerinnen von Mauren haben ein wunderschönes Fenster erstellt und es am 2. Dezember zum Leuchten gebracht. Warum nicht mal einen gemütlichen Spaziergang im Dezember zum Schulhaus der PS Mauren unternehmen?

News aus der Sekundarschule

Sonderwoche der 1. Sek zum Thema «Mensch und Umwelt»

Vom 9. bis 13. November besuchten die 1. SeklerInnen nicht den Regelunterricht. Für einmal standen ganz andere Themen auf der Tagesliste. So machten sich die Jugendlichen Gedanken zum fairen und positiven Zusammenleben in den Kursen "Gemeinsam sind wir stark" und "Kooperation/Kommunikation". Informationen und Anregungen zum Umgang mit der Umwelt erhielten die Schülerinnen und Schüler in Lektionseinheiten zu den Themen "Wasser ist Leben", "Artensterben - Artenschutz" und "Rund um den Abfall". Damit die Woche aber nicht nur kopflastig wurde, haben die Teilnehmenden in den Lektionen "Rhythmus aus Abfall" Instrumente aus Wegwerfartikeln hergestellt. Es dauerte auch gar nicht lange, da ertönten schon die ersten coolen Beats im Schulhaus. Die zwei Klassen wurden für diese Woche in drei Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe verbrachte einen Nachmittag in der Natur. Zwei Gruppen konnten mit Hr. Lüscher von Pro Natura Thurgau auf dem Ottenberg die alte Kiesgrube (heutiges Schutzgebiet für Amphibien) pflegen. Eine Gruppe hatte die Möglichkeit mit den Förstern des Forstgebiets Mittelthurgau einen Schutzzaun für Jungbäume zu setzen. Und damit die Jugendlichen immer schön fit in den Tag starteten, wurde zu Tagesbeginn immer eine Lektion geturnt. Der Freitag stand dann ganz im Zeichen des Teamgeists. So spielten die beiden Klassen am Morgen Bowling in Amriswil und nachmittags lernten die Jugendlichen den Jugendarbeiter der Gemeinde Berg kennen. Von ihm erhielten sie dann auch gleich einen Workshop in Breakdance. Eine Auswertung der Woche bei der Klassenlehrperson beendete diese spannende und abwechslungsreiche Woche.

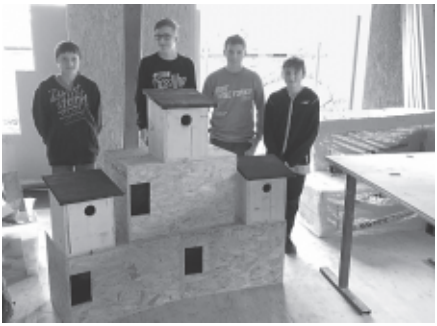
Schnupperwoche der 2. Sek

Im Vorfeld zu dieser Woche hatten sich die Klassenlehrpersonen der beiden Klassen immer wieder die Frage gestellt, ob es überhaupt für alle Schülerinnen und Schüler möglich sei, in dieser doch eher schwierigen Zeit einen Schnupperplatz zu finden. Erfreulicherweise gelang es dann doch vielen Jugendlichen, eine interessante Woche zusammenzustellen. Bei einigen waren sicher nicht die bevorzugten Traumberufe und Wunschfirmen darunter. Dennoch konnten wertvolle Informationen zur Berufswahl gesammelt werden. Kurzfristige Absagen seitens der Lehrfirmen gab es glücklicherweise nur ein paar. Für jene Schülerinnen und Schüler wurde an der Schule ein Programm im Förderzentrum angeboten.

Projektwoche der 3. Sek: Sozialprojekte

In dieser Woche konnten die Jugendlichen der 3. Sek das bereits im Vorfeld lange geplante Sozialprojekt endlich durchführen. Im Projektunterricht hatten sich die Schülerinnen und Schüler in Gruppen Gedanken gemacht, wie sie etwas Sinnvolles für unsere Gesellschaft machen könnten. Dies war in der aktuellen Pandemie-Zeit eine wirklich grosse Herausforderung. Kreativität war also gefragt! Und so stürzten sich die Jugendlichen in die Arbeit. Es wurden Pizzas, Mittagsmenüs, Backwaren, Hot-Dogs und Waffeln gekocht und gebacken. Die Waren wurden entweder an Ständen verkauft oder

ausgeliefert. Eine Gruppe erledigte Einkäufe für ältere Menschen. Vier versierte Filmemacher drehten einen Film über die Gemeinde Berg, welcher nun der Gemeinde zur Verfügung steht. Es wurden auch Taschen genäht und verkauft. An einem Stand konnten Passantinnen und Passanten für wenig Geld Glücksspiele vornehmen. Natürlich wurden auch hier alle Einnahmen gespendet. Drei Jungs packten ihre Instrumente und spielten in Weinfelden als Strassenmusiker Geld ein. Und so kam ein schöner Betrag zusammen. Schlussendlich konnten alle Gruppen zusammen rund Fr. 5'000.00 an verschiedene gemeinnützige Organisationen spenden. Das ist ein toller Erfolg! Immerhin konnten die Schülerinnen und Schüler mit einer Geldspende etwas Gutes tun. Damit auch die Natur nicht zu kurz kam, stellte eine Gruppe verschiedene Vogelhäuschen her und übergab sie einer Fachpersonen zur Installation.



Thomas Bosshard, Sekundarlehrperson Berg

27. | 28. März 2021

cinziadesign.ch

BERG stellt aus

Leider musste das Ausstellerwochenende 2020 abgesagt werden. Nun nehmen wir einen zweiten Anlauf: Die Berger haben nach langer Zeit wieder eine gemeinsame Plattform. Am letzten Märzwochenende stellen sich die Geschäfte und Vereine mit vielen Attraktionen und kulinarischen Angeboten vor. Ziel des Ausstellerwochenendes ist es, den Leuten in und rund um Berg die lokalen Anbieter zu präsentieren.

Bereits zugesagt

egle!

Sutz Schreinerei

Service & Reparatur Köppel Radwerkstatt

proplättli
eidgenössischer diplomierter Platzerlegerchef Torsten Schmaler

Möchten Sie auch ausstellen?

Jetzt anmelden bei

Cinzia Aeberhard Graphic/ Web/ Design/
Agentur für Marketing und Kommunikation
Frauenfelderstrasse 5 / 8570 Weinfelden
Telefon 071 620 03 56 / agentur@cinziadesign.ch
www.cinziadesign.ch

berg-stellt-aus.ch

Musikgesellschaft Berg TG

BLÄSERKLASSE FÜR ERWACHSENE

Wollten Sie schon lange einmal ein Instrument erlernen ? Es ist nie zu spät!

Sie spielen vom ersten Ton an gemeinsam in einem Blasorchester, sei es mit Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune oder Euphonium.

Musikalische oder „bläserische“ Vorkenntnisse sind nicht nötig. Das Angebot richtet sich an interessierte Erwachsene ab 18 Jahren. Auch Umsteiger oder Wiedereinsteiger sind willkommen.

Organisiert durch
Musikgesellschaft Berg TG

Unterstützt durch:

MUSIK UND TANZ MUSIKSCHULE WEINFELDEN

Musikgesellschaft Bürglen
Musikgesellschaft Ermatingen
Musikgesellschaft Scherzingen
Musikverein Weinfelden

bald beginnt der Kurs - es hat noch freie Plätze!

Zusammen musizieren macht Spass!
Von Anfang an ein Orchester! Statt alleine zu proben spielt man in der Gruppe mit anderen Instrumenten zusammen. Pro Register, d.h. Instrumentengruppe, werden regelmässig weitere Musiklehrpersonen beigezogen.

Wie geht's los?
Sie wählen ihr Instrument selbst. Es wird nach einem systematischen Lernprogramm gearbeitet, welches Musizieren, Rhythmik, Noten lesen, etc. beinhaltet. Die Instrumente werden zum Üben mit nach Hause genommen. Der Kurs dauert 2 Jahre.

Probetag und –zeit
Probetag ist der Dienstag jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr.
Geprobt wird im Probelokal der MG Berg im Schulhaus Unterberg
Während der Schulferien finden Proben nach Absprache statt.

Kosten
Fr. 390.- Kurskosten/Semester, inkl. Notenmaterial
Fr. 30.- Instrumentenmiete/Monat (Querflöte, Klarinette, Trompete, Saxophon, Posaune, Euphonium). Es können aber auch andere Instrumente gemietet werden.

Haben Sie Interesse? Dann kommen Sie für mehr Informationen an den Infoabend am 16. Februar 2021 um 18 Uhr im Probelokal der MG Berg (im Schulhaus Unterberg, Hauptstrasse 40a, 8572 Berg).

Anmeldung erforderlich an paulkeller@bluewin.ch oder 079) 417 39 10

Kursbeginn: Dienstag 2. März 2021

Mehr Infos unter: www.mg-berg.ch

Anmeldung Bläserklasse für Erwachsene - Musikgesellschaft Berg TG

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Email _____

Gewünschtes Instrument (falls schon gewählt) _____

Anmeldung an: Paul Keller, Weiherstrasse 5, 8274 Gottlieben, paulkeller@bluewin.ch, Tel. 079 417 39 10

Kath. Kirchgemeinde Berg TG - Programm 2020/2021

alle Termine und Infos aktuell unter www.kath-berg.ch oder im Pfarreiblatt –

Änderungen vorbehalten

Januar 2021

01.01.	18.15	Fr	Neujahrs-Gottesdienst
08.01.	17.30	Fr	Gents: Schlitteln mit Fondueplausch
09.01.	10.00	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline, Evang. Kirche
09.01.	16.00	Sa	Aussendung Sternsinger, anschl. Häusersegnungen
12.01.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
12.01.	19.00	Di	Vortrag «Homöopathie» mit Renate Bogie-Friederichs (FG)
14.01.	14.00	Do	Café-Strick-Häkelstubete im Pfarreisaal
17.01.	09.30	So	Tauferinnerungsfeier Erstkommunikanten
17.01.	11.00	So	Einelterntreff Pastoralraum – Berg - Anmeldung
19.01.	12.00	Di	Offener Suppen Zmittag im Pfarreisaal, Anmeldung bis Montag
24.01.	09.30	So	Kids Höck im Unti-Zimmer
24.01.	16.00	So	Tauferinnerungsfeier der Täuflinge 2020
25.01.	19.00	Mo	Winter-Meditation im Freien
26.01.	19.00	Di	FG Jahresversammlung im Rest. Bahnhof Berg
29.01.	09.30	Fr	Geburtstags-Dank-Gottesdienst

Februar 2021

09.02.	08.30	Di	FG Frauenzmorge Pastoralraum mit Vortrag – in Berg
09.02.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
11.02.	14.00	Do	Café-Strick-Häkelstubete im Pfarreisaal
13.02.	19.00	Sa	Lottoabend
16.02.	12.00	Di	Offener Suppen Zmittag im Pfarreisaal, Anmeldung bis Montag
17.02.	18.15	Mi	Aschermittwochs-Gottesdienst mit Aschesegnung
20.02.	18.15	Sa	Versöhnungsweg-Gottesdienst
21.02.	09.30	So	Kids Höck
23.02.	19.00	Di	Abendmeditation «Sitzen in der Stille»
24.02.	19.00	Mi	Öffentl. Vortrag Besuchsgruppen Berg, Neuwies
26.02.	09.30	Fr	Geburtstags-Dank-Gottesdienst
27.02.	10.00	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline, Kath. Kirche
28.02.	09.30	So	Kanzeltausch im Pastoralraum

KATH. KIRCHGEMEINDE
ST. MAURITIUS BERG TG

Aufhebung des Kaminfegermonopols per 1. Januar 2021

Was bedeutet das?

Der Grosse Rat hat entschieden, das Kaminfegermonopol im Kanton Thurgau per 1. Januar 2021 aufzuheben. Ab diesem Datum steht es dem Hausbesitzer frei, einen Kaminfeger seiner Wahl mit der Reinigung und Kontrolle seiner Heizanlage zu betreuen. Neu ist der Eigentümer dafür verantwortlich, dass seine Anlage regelmässig gereinigt wird. Im Schadenfall muss er dies belegen können. Reinigungen dürfen nach wie vor nur von konzessionierten Kaminfegerbetrieben und nach festgelegten Reinigungsfristen durchgeführt werden. Die Feuerungskontrolle ist von der Aufhebung des Kaminfegermonopol nicht betroffen. Der Feuerungskontrolleur wird wie bisher von der Gemeinde gewählt und nimmt die Messung in gewohnten Turnus vor.

Was können Sie tun?

Wenn Sie die Kaminfegerarbeiten weiterhin von uns durchführen lassen möchten, dann müssen Sie nichts unternehmen. Sie erhalten wie bisher im gewohnten Turnus einen Termin zur Reinigung Ihrer Heizanlage. Bei einem Wechsel bitten wir Sie, uns frühzeitig zu informieren.

Was tun wir?

Unser langjähriges und motiviertes Team freut sich, weiterhin sämtliche Reinigungen in gewohnter Qualität für Sie durchzuführen. Die Liberalisierung bringt keine Erhöhung des Regiestundenansatzes. Einzig die Grundtaxe wird von 17 auf 20 Taxpunkte erhöht, da mit erhöhten Administrationsaufwand gerechnet wird. Wir sind überzeugt, weiterhin ein Top Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten und stellen uns dem Konkurrenzvergleich. Bei Fragen sind wir gerne unter Tel. 071 642 40 77 oder per Mail kaminfeger.naef@bluewin.ch erreichbar. Weitere Informationen finden Sie unter www.kaminfeger-naef.ch

Seit 25 Jahren für Sie unterwegs

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Viel Glück im neuen Jahr und bleiben Sie gesund!

Heilpädagogische Schule Mauren
Dorfstrasse 4
8576 Mauren

schuel mure

Wir suchen für den Transport von unseren Schülerinnen und Schülern

per 1. Februar 2021

einen Schulbusfahrer oder -fahrerin

mit Ausweis Kat. B

Am Morgen fahren Sie um 07.30 Uhr in Mauren ab und kommen mit den Kindern um ca. 08.20 Uhr in Mauren an.
Am Nachmittag ist um 15.40 Uhr Abfahrtszeit, mittwochs bereits um 11.55. Retour in Mauren sind Sie jeweils ca. um 16.30 Uhr, resp. 12.45 Uhr.

Wir setzen einen guten Umgang mit Kindern und Erwachsenen, einen einwandfreien Strafregisterauszug und Schweizerdeutsch als gängige Sprache voraus.
Wir sind an einer längerfristigen Anstellung interessiert.
Die Entlöhnung vereinbaren wir in einem Bewerbungsgespräch.

Melden Sie sich bei Interesse bitte bei unserem Schulverwalter:
Patrick Keller, 071 634 66 22, keller-patrick@hpsm.ch

Liebe Theaterfreunde

Corona lässt uns reagieren…
Leider müssen wir das auf Samstag, 6. März 2021, geplante Esstheater absagen.

Gerne hoffen wir aber, Sie **am Samstag, 5. März 2022,** begrüssen zu dürfen.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue.

Bleiben Sie gesund. Theatergruppe der Musikgesellschaft Berg TG

27. FEBRUAR 2021

12. BERGER DART PLAUSCH

Einladung zum grossen Dartplausch-Turnier

Samstag, 27. Februar 2021

ab 16:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Neuwies

Grosse Festwirtschaft für Spieler und Zuschauer

Es wird in drei Kategorien gespielt:

- U16 – Jahrgänge 2005 bis 2011
- Plausch – Jahrgänge 1994 und älter
- Familie – min. 1 Spieler muss Jahrgang 2005 bis 2011 sein

Je drei Spieler bilden ein Team

Es finden Gruppen- und Finalspiele statt

Startgeld: Das Startgeld beträgt Fr. 36.- pro Team

Auszeichnung: Jeder Dart-Spieler erhält einen Preis

Anmeldung: Bis 22. Februar online unter: ***www.dartplausch.ch***

Hinweis: Das OK behält sich das Recht vor, die Anmeldung beim Erreichen von 70 Teams vor dem 20. Februar zu schliessen.

Der definitive Entscheid, ob der Anlass durchgeführt wird oder nicht, trifft das OK an der Sitzung vom 14. Januar 2021.

RACLETTE-PLAUSCH

Samstag, 27. Februar 2021

ab 18:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Neuwies

Weitere Infos unter: *www.dartplausch.ch*

Die Schützengesellschaft Mauren-Berg wünscht viel Vergnügen !

benevol jobs.ch

Hilfe leisten und Freiwillige finden in Pandemiezeiten

benevol-jobs.ch ist die grösste Freiwilligen-Plattform der Schweiz. Bereits seit März 2020 können sich interessierte Freiwillige und Organisationen mithilfe der Kategorie «Pandemiehilfe» gegenseitig finden und kontaktieren.
Dieses Angebot wird nun – mitten in der zweiten Welle – wieder aktueller.

Alle können einen Teil dazu beitragen, um die grossen gesellschaftlichen Herausforderungen zu meistern, die sich aktuell stellen. Dabei ist freiwilliges Engagement unverzichtbar. benevol-jobs.ch stellt sich als Drehscheibe für Initiativen und Plattformen aller Art als **kostenfreies** zentrales Informationssystem zur Verfügung.

Freiwillige, die bereit sind, einen Einsatz im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zu leisten, haben die Möglichkeit, ihr Freiwilligen-Profil mit der Kategorie «Pandemiehilfe» zu ergänzen. So können sie ganz einfach von Organisationen gefunden werden, die gezielt aufgrund der aktuellen Situation nach freiwilligen Helfer*innen suchen. Über 1000 Personen haben sich seit der ersten Welle im Frühling dafür zur Verfügung gestellt.

Umgekehrt können Organisationen aktuelle Inserate unter der Kategorie «Pandemiehilfe» auf benevol-jobs.ch aufschalten. Diesen Service bietet benevol bis auf Weiteres auch Institutionen kostenlos an, die nicht benevol-Mitglied sind. Sie können zudem Freiwillige mit dem Vermerk «Pandemiehilfe» auf benevol-jobs.ch selber suchen und direkt eine Kontaktanfrage stellen. Diese sonst kostenpflichtige Nutzung der Freiwilligenkontakte ist für bis 20 Kontaktanfragen ebenfalls gratis.

Freiwilliges Engagement ist in Krisenzeiten wie diesen besonders gefragt. Die Sicherheit und Gesundheit aller Beteiligten steht jedoch an erster Stelle. Deshalb sind alle Freiwilligen und Organisationen dazu aufgerufen, genau zu prüfen, ob ein allfälliger Einsatz sicher ist und die vom BAG empfohlenen und vorgeschriebenen Schutzmassnahmen stets eingehalten werden können. Dies bedeutet, direkte persönliche Kontakte auch im freiwilligen Engagement so reduziert wir möglich zu halten.

Webseite www.benevol-jobs.ch

benevol-jobs.ch
benevolpark
Ueli Rickenbach
St.Leonhard-Strasse 45
9001 St.Gallen
Tel. 071 227 07 60
ueli.rickenbach@benevol-jobs.ch

Betreuung plus

Das neue Angebot der Spitex Mittelthurgau.

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Tel. 058 346 22 22
www.spitex-mittelthurgau.ch

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

55 plus GEMEINSAM STATT EINSAM

Gemütliche Sonntagnachmittage ab 14.00 Uhr
im Restaurant Frohheim in Berg verbringen.

Daten:
3. Januar 21
17. Januar 21
31. Januar 21
14. Februar 21
28. Februar 21
14. März 21
28. März 21

Konsumation ist Sache des Teilnehmers.
Teilnahme ohne Anmeldung.

Wir freuen uns auf euch.

«Äs paar ufgstellti Berger»

C. Koller und D. Rickli
Pro Senectute Thurgau
Ortsvertretungen Berg

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Verdankung der Herbstsammlung 2020 - Berg

Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die Bevölkerung der Gemeinde Berg hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren das **unentgeltliche Beratungsangebot** für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert **Hilfe und Unterstützung**, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen und ihre Eigenständigkeit zu erhalten. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Pro Senectute Thurgau: Ortsvertretungen Carla Koller und Doreen Rickli

Büecherstube

Jeden Dienstag offen von 17.00 bis 19.30 Uhr

roundabout in der Corona Zeit

Die roundabout youth Gruppe in Berg trifft sich jeweils am Dienstagabend im Medienraum in der MZH zum Training. Das Blaue Kreuz bietet jungen Frauen die Möglichkeit zusammen zu tanzen, auszutauschen und Gemeinschaft zu leben. Die Teilnehmerinnen sind begeistert davon. Das Angebot ist nur für Frauen. In diesem geschützten Rahmen ist der Austausch persönlich und individuell auf die Teilnehmerinnen abgestimmt. roundabout ist für die jungen Frauen nicht nur ein Hobby, das sie als Abwechslung zum Schulalltag machen, sondern viel mehr eine Gemeinschaft. Wir teilen unsere Leidenschaft fürs Tanzen. Gemeinsam diskutieren wir in einem gemütlichen Teil über verschiedene Themen, spielen Gemeinschaftsspiele oder hören einer Leiterin zu, welche ihre Gedanken mit uns teilt. Der Spass und die Gemeinschaft stehen bei uns an erster Stelle. Wir wollen auch im Bereich Tanz keinen Leistungsdruck erzeugen. roundabout soll ein Ort für junge Frauen sein, wo sie sich zu Musik bewegen und an einem Ort ankommen können.
Auch bei uns im Training hat sich seit Corona einiges geändert. Während dem Lockdown haben wir unser Training über Zoom weitergeführt. Zusätzlich hat sich das schweizweite roundabout Netzwerk ebenfalls über Zoom (roundabout @home) zum Tanzen getroffen. So konnten wir auch neue Inspiration tanken und Erfahrungen sammeln. Wir sind dankbar, dass wir unser Training nun wieder vor Ort durchführen dürfen. Mit einem umfassenden Schutzkonzept können wir so weiterhin die Gemeinschaft pflegen und dürfen gemeinsam durch diese herausfordernde Zeit tanzen. (Desirée Bauer, Leiterin roundabout youth Berg)

Medienkontakt:
Mirjam Roth, kantonale Leiterin roundabout Thurgau/Schaffhausen, m.roth@blaueskreuz-tgsh.ch
https://www.blaueskreuz-tgsh.ch/de/facharbeit/roundabout / http://www.roundabout-network.org/home
Blaues Kreuz TG/SH, roundabout, Amriswilerstrasse 50, 8570 Weinfelden

Über roundabout

roundabout ist das Streetdance-Angebot des Blauen Kreuz.
Es feiert 2020 das 20 jährige Jubiläum. Mit diesem Gesundheitsförderungs- und Präventionsangebot ermöglichen wir Mädchen und jungen Frauen eine wöchentliche, sinnvolle Freizeitbeschäftigung. roundabout hilft heranwachsenden Mädchen und jungen Frauen, die anspruchsvolle Altersphase der Adoleszenz gut und gesund zu durchleben, um somit die Voraussetzungen für eine stabile Gesundheit und Lebensführung im weiteren Leben zu legen.

roundabout Thurgau/Schaffhausen weist aktuell 14 Gruppen auf (6 youth-Gruppen und 8 kids-Gruppen), die jede Woche 1 ½ Stunden trainieren, was über 882 Stunden im Jahr ergibt. Dies dank rund 30 freiwillig engagierten Leiterinnen und Nachwuchsleiterinnen, die zusammen über 5'000 Freiwilligenstunden leisten.

Durch Tanz und den gemeinsamen Austausch setzen sich heranwachsende Mädchen und junge Frauen mit ihrem sich veränderten Körper auseinander und bauen ein gesundes Selbstbild auf. Weiter knüpfen sie Freundschaften, können eigene Ideen und Anregungen einbringen, finden in Gesprächen und Bewegung Halt und Orientierung, welche für eine konsistente Identität und eine gesunde Lebensweise ausschlaggebend sind.

Wie funktioniert «Thurgauer Naturstrom»?

Immer wieder steht die Frage im Raum, wie denn das mit den Herkunftsnachweisen unseres «Thurgauer Naturstroms» funktioniert. Die Thematik ist hochinteressant, aber ebenso auch komplex. Ein Versuch, Licht ins Dunkel zu bringen.

Fakt ist: Elektrische Energie ist «qualitätslos». Sie riecht nicht, sie hat keine Farbe, man kann sie nicht halten oder sehen. Ein Kilowatt Strom ist schlicht ein Kilowatt Strom. Der Strom aus der Steckdose ist von der Stromqualität gänzlich entkoppelt. Anders ist es physikalisch gar nicht möglich, da elektrische Energie keinerlei Unterscheidungsmerkmale besitzt. Einzig die Art, wie sie produziert wurde, unterscheidet sich. Und genau hierin unterscheidet sich die «Qualität» des Stroms. Es gibt erneuerbare Herstellungsarten, die wir fördern, wie Solarstrom, Biogas, Windenergie etc. Und dann gibt es Herstellungsarten, die nicht gefördert werden, sondern von denen wir wegkommen wollen, wie Kernenergie oder Energie aus Kohlekraftwerken. Soweit, so klar.

Die Herausforderungen mit der Energie
Unser gesamtes Stromnetz, bestehend aus Stromproduzenten (vom AKW bis hin zur Solaranlage auf dem Dach Ihres Nachbarn) und Verbrauchern (wir alle, die Industrie, ÖV etc.), darf keinesfalls aus der Balance kommen. Balance heisst hier: Es muss jede Sekunde exakt gleich viel Energie ins Netz eingespeist werden, wie zur selben Zeit bezogen wird. Würde zu viel Energie eingespeist oder aber zu wenig, gäbe es starke Stromschwankungen, was unsere elektrischen Geräte zerstören würde und im schlimmsten Fall sogar einen Black Out zur Folge hätte. Daher müssen wir zwingend elektrische Energie aus dem Ausland importieren, wenn wir selber zu wenig herstellen können, und exportieren sie ins Ausland (oder nehmen die Produzenten vom Netz), wenn wir zu viel Energie haben. Das passiert alles laufend, Tag und Nacht, in Bruchteilen von Sekunden.

Ein «See» aus Energie
Die Energie, die in unserm ganzen Land fliesst, kann man sich vereinfacht als «See» vorstellen, wo verschiedene Hersteller ihre Energie («Wasser») einspeisen und wo auch wieder Energie über Elektrizitätswerke entnommen wird. Verständlicherweise ist der Anteil von Kernenergie in diesem «See» recht hoch, schlicht weil die AKWs der Schweiz anteilsmässig sehr viel Strom produzieren. Hier nun aber die gute Nachricht: Mit jeder neuen Solar-, Biogasanlage etc. wächst auch der Anteil von erneuerbar produzierten Energie in diesem «See» stetig und macht damit auch einen immer grösseren Anteil aus. Und genau dies ist ja unser erklärtes Ziel: Die Erneuerbaren Energien fördern, bis wir irgendwann nur noch solche in unserem «See» haben. Energie ohne Herkunftsnachweis ist übrigens nicht mehr erlaubt. So weiss man immer, welcher Strommix am Schluss beim Verbraucher aus der Steckdose kommt.

EKT AG | Bahnhofstrasse 37 | Postfach | CH-9320 Arbon | T +41 71 440 61 11 | F +41 71 440 61 41 | info@ekt.ch | www.ekt.ch

ekt
energie thurgau

Die Sache mit den Zertifikaten
Wenn beispielsweise der Besitzer einer Thurgauer Solaranlage seinen Solarstrom über den vorgegebenen Weg via Elektrizitätswerk in den «See» einspeist, bekommt er vom EW nur den Preis für die physikalisch gelieferte Kilowattstunde, den auch jeder andere Stromproduzent für seine Energie bekommen würde. Wir aber wollen ja genau diese lokal hergestellte Thurgauer Energie aus erneuerbaren Quellen fördern und zahlen dem Produzenten dieses Stroms daher auch mehr, nämlich zusätzlich noch den Ökologie-Betrag. Damit fördern wir mit dem «Thurgauer Naturstrom» bewusst diese Art der Stromproduktion, und erhöhen damit schliesslich auch den Anteil so hergestellter, erneuerbarer Energie in unserm «See». Es ist eindrücklich: Mittlerweile produzieren mehr als 1300 Solaranlagen, 14 Kleinwasserkraftwerke sowie eine Biogasanlage Energie für unsern «Thurgauer Naturstrom». Oder in Zahlen: rund 58 Gigawattstunden sind 2019 im Thurgau für den Thurgauer Naturstrom produziert worden. Das ist in etwa die Strommenge, die rund 13 000 vierköpfige Familien pro Jahr verbrauchen. Und damit alles Energie, die wir nicht in den Thurgau importieren müssen, die nicht aus einem Kernkraft- oder Kohlewerk stammt. Eindrücklich, oder?

Jede Bestellung des «Thurgauer Naturstrom» hilft
Um kontinuierlich mehr grünen Strom anzubieten und damit, wie oben aufgezeigt, den Strommix im «See» in Richtung erneuerbarer Energien weiterhin positiv zu beeinflussen, freuen wir uns über jeden einzelne Thurgauerin, jeden einzelnen Thurgauer, der mit dem «Thurgauer Naturstrom» regional produzierte erneuerbare Energie unterstützt. Wie das geht? Ganz einfach: Sie können via Internet (www.thurgauer-naturstrom.ch) Ihren gewünschten Strommix bestellen und dann fortan mit einem guten Gewissen Ihre Thurgauer Energie beziehen.

Danke, dass auch Sie unseren regional produzierten Thurgauer Naturstrom unterstützen.

www.thurgauer-naturstrom.ch

EKT AG | Bahnhofstrasse 37 | Postfach | CH-9320 Arbon | T +41 71 440 61 11 | F +41 71 440 61 41 | info@ekt.ch | www.ekt.ch

Nachlassplanung

Das Gesetz regelt Ihr Erbe, wenn Sie es nicht tun.

Mit einer sorgfältigen Nachlassplanung können Sie Ihr Vermögen nach Ihren Wünschen weitergeben. Wir beraten Sie gerne ganz persönlich.
raiffeisen.ch/nachlass

Raiffeisenbank Mittelthurgau
Geschäftsstellen in Berg, Bürglen, Erlen, Schönholzerswilen, Sulgen und Weinfelden
Telefon 071 626 99 00 | mittelthurgau@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/mittelthurgau

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Der Landi Markt Berg wünscht Ihnen Frohe Festtage und für das Jahr 2021 alles Gute.

Wir empfehlen:

Wolfer Pinot Noir 2019
75 cl

16.-

Landi
Landi Markt Berg
c/o Landi Markt Aachtal AG
Leberenstrasse 1
8572 Berg TG

Pizza Bistro Monte

Hauptstrasse 49, 8572 Berg TG
Telefon 071 636 24 25 | Mobile 076 414 39 48
Montag und Dienstag Ruhetag

Liebe Gäste, das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu.

- Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns in diesem Jahr so toll unterstützt haben.
- Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.
- Wir hoffen, dass wir Sie auch im neuen Jahr mit unseren feinen Pizzas und gutem Service verwöhnen dürfen.

Ihr Bistro Monte Team

Öffnungszeiten über die Festtage:

Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis Sonntag, 27. Dezember 2020	geschlossen
Mittwoch, 30. Dezember 2020	11.30 – 13.00 Uhr und 17.30 – 22.00 Uhr offen
Donnerstag, 31. Dezember 2020	17.00 – 21.00 Uhr offen
Freitag, 1. Januar 2021	17.30 – 22.00 Uhr offen

Corinne Jetzer, Julia Engelhardt, Simone Brunschweiler, Stephanie Hauser, Johannes Brenner

Vielen Dank für Ihre Treue!

Auch im 2021 sind wir wieder für Sie da, um mit Ihnen zusammen ihr Gesundheitsziel zu verfolgen. Wir freuen uns darauf.

SiiB

Physiotherapie Bergerzentrum
Physiotherapie Kemmental

www.physio-berg.ch, Telefon 071 636 28 60

Daniel Küng
Baudienstleistungen
Entfeuchtungstechnik
8576 Mauren
071 636 12 38
www.kueng-hd.ch

Baudienstleistungen

Natel 079 356 88 65

Mail: info@kueng-hd.ch

- **Allgemeine Maurerarbeiten**
- **Betonarbeiten**
- **Renovationen**
- **Verbundsteine**
- **Baggerarbeiten Bagger 2 to**
- **Baugerätevermietung**

Daniel Küng
Baudienstleistungen
Entfeuchtungstechnik
8576 Mauren
071 636 12 38
www.kueng-hd.ch

Entfeuchtungstechnik

- **Wasserschadentrocknung / Sanierung**
- **Bautrocknung**
- **Entfeuchtungsanlagen**
- **Winterbauheizung**
- **Entfeuchtungsgeräte**
- **Oel-, Gas-, Elektroheizgeräte**
- **Raumluftwäschetrockner, Wäschehängen**
  Secotec, Secomat, Aerial etc.
- **Gerätevermietung und Verkauf**

24h Service

Werkhof und Ausstellung: Weinfelderstrasse 14 8576 Mauren